

Mein Name ist Gudrun Hielscher, ich bin seit 2015 Beirat der Fachgruppe Psychotherapie und seit Mai 2019 die 2. Vorsitzende.

Mein erster Kontakt zur TA war ein 101 Kurs 1981 oder 1982 bei Birger Goos und seitdem bin ich, inzwischen 67 Jahre alt, der TA treu geblieben. 2004 machte ich meinen CTA Abschluss in Psychotherapie, nachdem ich, mit einigen familiär begründeten Pausen, Ausbildungsgruppen bei Arlene Moore, Jürgen Gündel und Johann Schneider wahrgenommen hatte. Erfahrungen habe ich auch in der Körpertherapie und im „New Identity Process“ nach Dr. Dan Casriel.

TA war und ist für mich immer wieder das beste Konzept, um Denken, Fühlen und Verhalten zu integrieren und die persönliche Entwicklung eigenständig und im passenden Tempo mit therapeutischer Unterstützung voranzubringen.

Beruflich war ich, nach verschiedenen Anstellungen in der Kinder- und Jugendhilfe und auch in „fachfremden“, aber sehr interessanten anderen Bereichen, über 20 Jahre in einer Entwöhnungsfachklinik für drogenabhängige Menschen als Gruppentherapeutin und in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Nebenbei führte ich eine kleine private Praxis für Psychotherapie in Berlin. Diese führe ich auch nach meiner Berentung vor 2 Jahren weiter.

Meine beiden Kinder sind erwachsen und lange verselbständigt. Ich bin glücklich, mit meinem Partner zusammen 4 Enkelkinder zu haben und verfolge deren Heranwachsen mit Freude und Interesse. Außerdem schlägt mein Herz für die Musik: Ich singe begeistert in zwei Chören und spiele, auch begeistert, aber noch etwas unsicher, in einem inklusiven Orchester mit.

Meine Arbeit in der Fachgruppe Psychotherapie sehe ich auch als Möglichkeit, etwas zurückzugeben für die vielen Impulse, Inhalte und Strokes, die ich durch die TA und in der DGTA bekommen habe. Mit meinem Hang zum Praktischen macht es mir Freude, die Fachtage in Frankfurt vorzubereiten und zu koordinieren.

Gudrun Hielscher